

Einladung zum digitalen Workshop

Feel alright!?

Geschlechtersensible Gesundheitsförderung im Jugendalter am Beispiel des Mädchen*gesundheitsladens und Jungen* im Blick



Das Thema Gesundheitsförderung und der individuelle Stellenwert von Gesundheit hat sich in den letzten Jahren deutlich vergrößert – das betrifft auch das Jugendalter. In diesem Workshop werden Gesundheitsrisiken und -chancen von Mädchen* und Jungen* im Jugendalter in den Blick genommen und aufgezeigt, wie eine genderbezogene Gesundheitsförderung die physische, psychische und körperliche Gesundheit dieser Altersgruppe stärken kann.

Folgende Fragen stehen bei dem Workshop im Mittelpunkt:

- Was ist geschlechtersensible Gesundheitsförderung?
- Was zeichnet sie aus?
- Warum brauchen wir sie?

Die Veranstaltung wird von der [Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg](#) (KGC BW) im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg ausgerichtet. Sie richtet sich an alle Fachkräfte der kommunalen Gesundheitsförderung und Prävention sowie interessierte Personen aus verwandten Fachbereichen.

: Jungen im Blick und der Mädchen*gesundheitsladen richten sich mit ihren Angeboten an alle Geschlechtsidentitäten, die sich angesprochen fühlen. Daher wird in der Schreibweise das * verwendet, um Menschen zu repräsentieren, die sich in einem zweigeschlechtlichen System nicht wiederfinden.

- Termin:** 22.11.2023, 9:30-12:00 Uhr, online per Webex
- Referentin:** Dagmar Preiß, Sozialwissenschaftlerin (M.A.), Systemische
Therapeutin und Coach (SG), Geschäftsführerin Gesundheitsladen
e. V.
- Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bis **14.11.2023** verbindlich über das
[Anmeldeformular](#) zur Online-Veranstaltung an.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung sowie den Zugangslink für
Webex nach Meldeschluss. Ihre Daten dienen ausschließlich der
Organisation dieser Veranstaltung, werden nicht an Dritte
weitergegeben und im Anschluss gelöscht.
- Kontakt:** Rabea Boos - 0711 123-35765 - Rabea.Boos@sm.bwl.de

Förderung der KGC BW anteilig durch:

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

